

Geschehen zu Malsfeld
den 28. ten Januar 1922

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

- 3.
- 4.
- 5.
- 6.

3. Mit _____ Stimmen gegen _____ Stimmen

4. Mit Stimmen gegen _____ Stimmen

5. Mit _____ Stimmen gegen _____ Stimmen

6. Mit _____ Stimmen gegen _____ Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Pimmwinder

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne folgl. Gemeinderat die Schöffen):

- 1. Jacob Paul
- 2. Gottfried Hirsbal
- 3. Paul Düst
- 4. Fritz Mehm
- 5. Michael Stein
- 6. Christian Heiner
- 7. Harry Laut
- 8. Walter Jungmann
- 9. _____
- 10. _____
- 11. _____
- 12. _____

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1. Konrad Fehr
- 2. Konrad Winds
- 3. Harry Wessig

Bei Gemeinden ohne folgl. Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. Supplierung der Gemeindefassung vom Rechnungsjahr 1930/31.

Malsfeld

2.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 26. ten Januar, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den _____ ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die neben genannten 8 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

- 1. Mit 49 Stimmen gegen 34 Stimmen wurde beschlossen die Rechnung vorläufig mit 49 0 34 Mk 27 Pf zu genehmigen. 50 7 67 Mk 79 Pf
- 2. Mit _____ Stimmen gegen _____ Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Pimmwinder
Bürgermeister.

Laut

Heiner

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 3.
- 4.
- 5.
- 6.

Beschlüsse:

3. Mit ... Stimmen gegen ... Stimmen

4. Mit ... Stimmen gegen ... Stimmen

5. Mit ... Stimmen gegen ... Stimmen

6. Mit ... Stimmen gegen ... Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister:

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Foll. Gemeinderat die Schöffen):

- 1. *Erwin Körber*
- 2. *Erwin Schenk*
- 3. *Erwin Lehmann*
- 4. *Hubert Paul*
- 5. *Erwin Böler*
- 6. *Erwin Heine*
- 7. *Garry Hain*
- 8. *Marion Leugemann*
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1. *Garry Weing*
- 2.
- 3.

Bei Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. *Entwurf Steuern und Marktzinsung des Füllwappes und der im Markt beschaffen.*
- 2. *Genehmigung des Längtenmühlent = zu f. d. h.*

Geschehen zu *Malsfeld* den *4* ten *April* 19*32*.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom *1.* ten *April*, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ... ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den *12* Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die neben genannten *8* (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

- 1. Mit *12* Stimmen gegen ... Stimmen *wurden beschlossen den Entwurf abzulehnen*
- 2. Mit *7* Stimmen gegen *1* Stimmen *wurden beschlossen den Längtenmühlent zu f. d. h. ab 1. Januar 1932 auf 8.50 M. Mark. festzusetzen.*

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Rimmelschmidt
Bürgermeister.

Leun
Heine
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Erfüllung des Nachtragzusage.

4. Anweisung für Rückzahlung des Gemeindeforderung

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit alle Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen den Nachtragzusage
ab 1 Januar 1932 mit 600 R Mark
zu vereinbaren einstellig mit
Erfüllung der Gemeindeforderung
der Anweisung des Nachtragzusage
süßlich mit 20 Mark

4. Mit alle Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen für den
Nachtragzusage 20/31 50 R Mark
zu Anweisung

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Primmshnidt

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):

1. Ernst Hübner
2. Garry Lein
3. Wilhelm Klein
4. Ernst Klein
5. Ernst Meier
6. Ernst Fehr
7. Ernst Lehner
8. Jacob Jäger
9. Ernst Lehner
10. Ernst Lehner
11.
12.

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

1. Garry Weig
2.
3.

Bei Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Brief des Finanzamtes
Kallensbrunn

2. Erfüllung des Nachtragzusage
für den Nachtragzusage 1932/33

Geschehen zu Malsfeld
den 28 ten September 1932.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 25 ten September, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die neben genannten 10 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit alle Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen den
Rovard Weisack als Finanzamts-
Kallensbrunn
mit zu unterwerfen
für zu leisten.

2. Mit alle Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen mit einer
Gesamtsumme von 57 186 R Mark
Gesamtsumme von 57 186 R Mark
aufzutragen.

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Primmshnidt
Bürgermeister.

Lein
Hein
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Beschlußfassung über die
Lohnkammer über die Forderungen

4. Beschlußfassung über
Bismarck's Brief

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit alle Stimmen gegen Stimmen
wurde beschloffen die Lohnkammer
über die Forderungen zu bekräftigen

4. Mit alle Stimmen gegen Stimmen
wurde beschloffen die Bismarck's
zu lesen und zwar am 30 u 31 Okt.

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister:

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

1.
2.
3.

Geschehen zu
den ten 19.....

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters
von ten , also mindestens 3 Tage
vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter
Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie
der Gegenstände der Beschlußfassung auf heute zu einer Sitzung
unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nicht-
anwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten
berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die
heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten
Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne
Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig.
(Auch war der Gemeinderat zu der
Sitzung geladen worden.)

Don den Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung
waren die neben genannten (mithin mehr als die
Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde
in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegen-
stände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit Stimmen gegen Stimmen

2. Mit Stimmen gegen Stimmen

Gegenstände der Tagesordnung:

2.

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese
Wiederchrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Priemerschneider
Bürgermeister.

Wittmann
Jacob
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3. Mit _____ Stimmen gegen _____ Stimmen

4. Mit _____ Stimmen gegen _____ Stimmen

5. Mit _____ Stimmen gegen _____ Stimmen

6. Mit _____ Stimmen gegen _____ Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: *Pierenscheidt*

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne voll. Gemeinderat die Schöffen):

- 1. *Grimmig Hördel*
- 2. *Grimmig Thiermer*
- 3. *Kornat Fehr*
- 4. *Wagner Ludwigmann*
- 5. *Wilmalm Levin*
- 6. *Leh Michm*
- 7. *Rudol Dist.*
- 8. *Johannes Franka*
- 9. _____
- 10. _____
- 11. _____
- 12. _____

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1. *Gary Wönig*
- 2. _____
- 3. _____

Bei Gemeinden ohne Kollegial. Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

Prüfung und Aufstellung der Gemeindefuhrung für das Rechnungsjahr 1931/32

2.

Geschehen zu *Maalsfeld* den *14* ten *November* 19*32*.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom *12* ten *November*, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den *11* ten *November* berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. In Gemeinden ohne Kollegial. Gemeinderat zu streichen. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den *12* Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit *6* Stimmen gegen _____ Stimmen *wurden die Einzelnen Aufgaben*

	<i>Voll.</i>	<i>M.</i>	<i>Ruff.</i>
<i>Einnahmen</i>	<i>57524,48</i>	<i>50159,01</i>	<i>1365,47</i>
<i>Ausgaben</i>	<i>42821,40</i>	<i>47821,40</i>	
<i>Luftpost</i>	<i>3703,08</i>	<i>2337,61</i>	<i>1365,47</i>
<i>Luftpostk.</i>			

2. Mit _____ Stimmen gegen _____ Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Bürgermeister.

Mitglieder der Gemeindevertretung.